

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 22.01.-27.01.2023 unter der Seminarnummer 869823 das Seminar „Bewusstseinsprung als Voraussetzung zur Bewältigung der Klimakrise?!“ durch.

Ich,

wohnhaf in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Der Seminarort Riederalp liegt 452 km vom südlichsten Punkt der Landesgrenze von NRW (Wiesbaum/Eifel) entfernt. Damit ist nach neuer Gesetzeslage die Vorgabe, dass der Seminarort maximal 500 km Luftlinie von NRW entfernt sein darf, erfüllt. Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/des Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Bewusstseinsprung als Voraussetzung zur Bewältigung der Klimakrise?!

Ort: Kloster Springerisbach, Bengel **Dozent:** Andreas Neimcke **Termin:** 22.01.-27.01.2023

Sonntag

Anreise

Montag

09.00 - 12.15 Uhr Der Klimawandel – eine Krankheit der Erde - Die tieferen Ursachen der Klimawandels
13.50 - 14.50 Uhr Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr Die Klimakrise fordert uns zur Bewusstseinsarbeit auf

Dienstag

09.00 - 12.15 Uhr Bewusstseinsarbeit: Wie Wandel geschehen kann – Systeme können wieder aufbrechen
13.50 - 14.50 Uhr Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr Bewusstseinsarbeit: Umgang mit Ohnmacht, Abwehr, Kapitulation im Auge der Mega-Krise

Mittwoch

09.00 - 12.15 Uhr Ein kollektiver und individueller Bewusstseinsprung ist notwendig: wie die Menschheit
aufwachen kann
13.50 - 14.50 Uhr Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr Bewusstseinsarbeit: Nachhaltige Veränderungen einleiten

Donnerstag

09.00 - 12.15 Uhr Bewusstseinsarbeit: Herzensoffenheit und Fülle inmitten der Krise
13.50 - 14.50 Uhr Naturerfahrung als Grundlage eines notwendigen Bewusstseinswandels
15.00 - 18.15 Uhr Tiefenökologie und die Kraft von Liebe und Mitgefühl als Beginn eines spirituell-ökologischen
Zeitalters

Freitag

08.30 - 11.30 Uhr Bewusstseinsprung: Wie die Menschheit sich in eine neue - spirituell-ökologische – Zeit
Entwickeln kann
11.40 - 13.10 Uhr Den individuellen Wandel gestalten

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes.

Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt: Mo-Do: 7.45-8.10 Uhr, Fr: 7.00-7.20 Uhr, Di-Do: 19.15-19.35 Uhr

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen die Krise des Klimawandels tiefer verstehen. Sie sollen erkennen, wie der Klimawandel die Menschheit und jeden einzelnen Menschen auffordert, Bewusstseinsarbeit zu machen. Das Seminar lädt dazu ein, die Krise nutzen, sich mit Bewusstsein, Bewusstseinswandel und -evolution zu beschäftigen. Dabei ist es entscheidend, Bewusstsein als etwas zu verstehen, dass jederzeit und bei jedem Menschen geschieht. Es macht erfahrbar, dass ein individueller und kollektiver Bewusstseinswandel notwendig ist, um die Krise zu bewältigen und ein neues – spirituell-ökologisches – Zeitalter einläuten zu können. Dabei soll jedem Teilnehmenden deutlich werden, dass er/sie selber der Wandel ist, der für die Bewältigung des Klimawandels notwendig ist. Dadurch kann jede einzelne Person in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche, politische und berufliche Entscheidungsprozesse einbringen zu können.

Zielgruppe: Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmende aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.